

Einwilligungserklärung

in die Zusammenarbeit zwischen Schule und Kindergarten im Rahmen der Einschulung des Kindes

Kindertageseinrichtungen sind mit der Aufgabe der Schulvorbereitung maßgeblich betraut und sollen im Schulvorbereitungsjahr mit der Grundschule zusammenarbeiten.

Das ist sinnvoll, da das Fachpersonal der betreffenden Einrichtung das Kind sehr gut kennt, es über viele Jahre in seiner Entwicklung beobachtet und gefördert hat. Ziel ist es, durch eine entsprechende Mitwirkung im Einschulungsverfahren die kontinuierliche Erziehung und Bildung des Kindes zu gewährleisten, eine ergänzende Einschätzung über die nötige Schulreife abzugeben und Empfehlungen für die Unterstützung, die ein Kind möglicherweise in der Anfangszeit benötigt, auszusprechen.

Innerhalb der Ausübung dieses Auftrages der Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätten und Grundschulen werden folgende Daten übermittelt:

- Name, Vorname, Geburtsdatum des Kindes
- Angaben über den aktuellen Entwicklungsstand und individuelle Stärken und / oder Förderbedarfe
- Aussage über die Einschätzung der Schulreife

Dafür benötigen wir die Einwilligung der Eltern.

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass die Kindertagesstätte

Name, Adresse der Kindertagesstätte

die genannten Daten über mein / unser Kind

Name, Vorname des Kindes

übermitteln darf, soweit das für die Aufnahme in die Grundschule erforderlich ist. Selbstverständlich werden die Sorgeberechtigten über den Inhalt von Gesprächen informiert.

Limbach-Oberfrohna,

Datum

Unterschrift/en Sorgeberechtigte